

Epicactus Adolf Senner

Beitrag von „Sascha“ vom 31. Dezember 2011, 10:06

Hallo Hybridenfreunde,

ich möchte heute die 1. von 3 Epicacteen die 2011 bei mir geblüht haben vorstellen.

Als ich sie bekam hatte sie keinen Namen und ich habe dann versucht sie selbst zu bestimmen. Falls jemand anstatt des oben angegebenen Namens meint es sei doch eine andere Hybride, würde ich das auch noch ändern.

Ich habe diesen Epicactus 2010 als Steckling bekommen. Was mich um so mehr freute das er in der nächsten Saison gleich 2 herrlich Blüten machte.

Wahrscheinlich steckt da Hylocereus mit drin, auf Grund der Triebform (Bild 6 unten). Des weiteren haben die Blüten auch einen angenehmen süßlichen Duft.

Gruß Sascha

Beitrag von „Sascha“ vom 31. Dezember 2011, 10:15

Des weiteren würde ich gerne wissen, wie sich das mit einem Vegetationspunkt verhält wenn da mal eine Blüte war. Vielleicht hat da jemand ja schon mal Beobachtungen gemacht. Mir hat nämlich ein Ortsgruppenmitglied erzählt das dort wo schon mal eine Blüte war kein neuer Trieb wächst.

Bei dem oben vorgestellten Kaktus sind kaum noch Stellen an dem keine Blüte war und deshalb bildete der Steckling einen Neutrieb an der Triebspitze. Ich wäre froh über ein paar Infos zu diesem Thema.

Beitrag von „muddyliz“ vom 31. Dezember 2011, 12:13

Einen Epi namens Adolf Senner gibt es nicht, aber einen namens Adolf Serner.

Kleiner Tipp: Wenn das "Blatt" lang genug ist, einfach mit dem Fingernagel ca. 1 cm der Spitze wegkneifen. Das fördert die Bildung neuer Triebe von unten raus. Klappt zwar nicht immer, manchmal treibt es auch neben die abgekniffenen Spitze neu aus, dann muss man halt diesen Neutrieb wieder entspitzen. Wenn man das regelmäßig macht, dann bekommt man kompaktere Pflanzen, die nicht meterlang runterhängen.

Beitrag von „rudir1962“ vom 31. Dezember 2011, 14:50

Hallo Sascha -

Ja das stimmt >> wo mal eine Blüte war ist die Areole hin bzw. da kommt dann nichts mehr -

Ich hoffe für Dich das da noch andere freie Areolen sind wo der Epi erstmal neu treiben kann -

Und man sollte Epis nicht nachträglich namentlich bestimmen !!! Das ist eigentlich unmöglich bei ca. 15000 registrierten Epiphyllum Hybriden - Es gibt mit Sicherheit viele Möglichkeiten welche es noch sein könnten -

Da gibt es nur eine Handvoll wo man sagen könnte die ist es und keine andere - zb. Die Rote Feder oder A&A Chagall

Es sind so viele Faktoren davon abhängig wie die Blüte aussieht >> Temperatur , Standort , Herkunft , Pflegebedingungen usw.

Erschreckend ist sowas für mich als Epiliebhaber wenn ich nach Leuten komme um eventuell eine seltene Sorte zu ergattern und man hört aus dem Gespräch raus das dieser Epi nachträglich bestimmt wurde - Da kämpfen die Harre im Nacken um Stehplätze >> Ich schwöre es Dir -

Ansonsten >> Schöne Blüten

Mein Vorredner hat übrigens recht - es gibt keine Adolf Senner !

Guten Rutsch Euch Allen 😊

Beitrag von „Calypso“ vom 31. Dezember 2011, 17:53

Hallo Sascha,

hier mal eine weitere Blüte, die sich fast alle gleichen oder ähnlich sind.
Die weißblühenden haben Duft und eine große Blüte.

Alles gute zum Jahreswechsel

Calypso